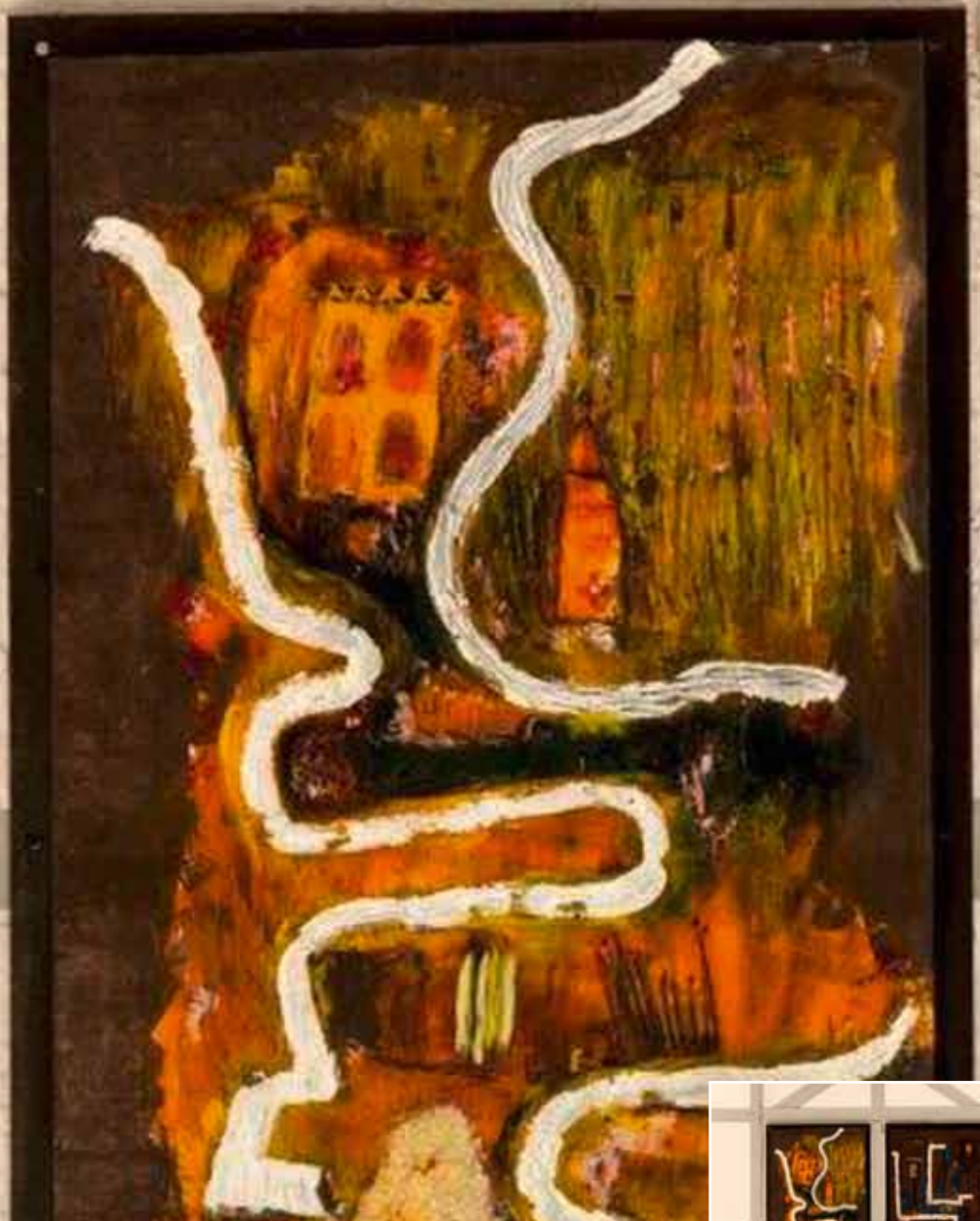


*„Denn wo  
euer Schatz  
ist, da wird  
auch euer  
Herz sein.“*

*Lukas 12,34*



Das Leben als Schatzsuche.

2 Schatzkarten - wir sind unterwegs. Symbol für die Suche nach dem Schatz in verschiedenen Welten, auf verschiedenen Wegen. Eine Suche nach dem mit „dem Zeichen“ versehenen Weg.

Nach welchem Schatz wird gesucht? Nach Gold und Silber, Einfluss und Macht...? Oder nach einem „Schatz, der niemals abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb hinkommt, und den keine Moten fressen?“

Standort: Bahnhof Ergste,  
Bürenbrucher Weg 1A  
Künstlerin: Simone Rynk  
Material: Stahlblech, Acryl, Holz  
Einweihung: 2007



Simone Rynk

# Simone Rynk

## Die 8. Station - Schatzkarten

Die Idee zu den Schatzkarten entstand, während ich intensiv darüber nachdachte, wie es ist auf dem Weg zu sein. Auf einer Wanderung, einem Spaziergang, einem Pilgerweg, einem eigenen Pilgerweg, auf dem individuellen Lebensweg, auf dem Segensweg.

Als Definition fand ich für Segensweg: „der mit dem Zeichen (des Kreuzes) versehene Weg.“

Auf dem Weg sein, da dachte ich auch an Orientierung. Wo will ich eigentlich hin? Wo befindet sich mein Ziel? Ich will mich nicht verlaufen... etc. Also Kartenmaterial musste her, ganz klassisch.

Karten, auf denen ich den Weg aufgezeichnet sehe; den Weg, den ich finden muss, auf dem ich bleiben möchte. Und an dieser Stelle fielen mir die Schatzkarten aus der Kindheit ein. Mit dem Kreuz drauf, da wo sich der Schatz befand - das Ziel. Damals ging es vielleicht um Süßigkeiten oder Seifenblasen, die Freude war groß und der Weg dahin voller Spannung.

Das war es also für die 8. Station des Segensweges: Schatzkarten für „Große“. Mit der Frage verknüpft, welchen Schatz will ich finden, zu welchem Ziel hin bin ich unterwegs. Sind es Ziele in der materiellen oder ideellen Welt? Auch wenn die Antworten kompliziert sind und zwischendurch wechseln. Es geht darum, sich Fragen zu stellen, und auf der Suche zu sein, sich dem Ziel zu nähern, immer wieder, und es dann vielleicht zu finden? Oder lieber nicht? Die Süßigkeiten waren ziemlich schnell gegessen und die Seifenblasen Richtung Himmel aufgelöst. Schade... Auf zur nächsten Schatzsuche, wieder voller Kribbeln und Spannung.

P.S. Die großen rostigen Platten für die Schatzkarten fand ich übrigens ganz nebenbei auf dem Weg - unglaublich?

Simone Rynk  
Im Mai 2014